

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

Betreff

ZAB-Projekt - Ehrenamtliche Abfallberater mit der Stadt Fürth als Kooperationspartner

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

Beschlussvorschlag

Der Umweltausschuß beschließt, dass sich die Stadt Fürth am Projekt „ehrenamtliche Abfallberater“ des ZAB beteiligt.

Sachverhalt

Ehrenamtliche Abfallberater

Die Idee des Ehrenamtes für Abfallberater gibt es seit Anfang der 90er Jahre. Es hat sich seitdem deutschlandweit in vielen Städten etabliert. Da die Abfallbeseitigung den Kommunen obliegt und das Fürther Abfallkonzept der Vermeidung und Verwertung von Abfällen absoluten Vorrang einräumt gibt es seit 1987 hauptamtliche Abfallberater bei den Fürther Abfallwirtschaftlern.

Durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit, vor-Ort-Beratung und am Abfalltelefon wurden die umwälzenden Neuerungen im Umgang mit den Abfällen durch die Abfallberater begleitet. Die Einführung der allgemeinen Trennpflicht von Abfällen brachte die Biotonne, den Kompostplatz, die Glascontainer, die Papiertonnen, die Altkleidercontainer, die Sondermüllsammlung, die Recyclinghöfe und den „gelben Sack“ in die Stadt Fürth.

Die sortenreine und systematische Erfassung der Abfallfraktionen hat sich etabliert. Im Grunde weiß jeder Fürther Bürger, wie die Abfälle zu sortieren sind. Jedoch sind stadtteilspezifische Unterschiede in der Gründlichkeit der Getrennthaltung zu beobachten.

Hier könnte auch in Fürth das Modell der ehrenamtlichen Abfallberater umgesetzt werden. Interessierte und engagierte Bürger/Innen könnten, unterstützt von den Hauptamtlichen, auf die Mitbürger zugehen und mit Rat und Tat zur Verbesserung in und um die Mülltonnen beitragen.

Im Rahmen eines ZAB-Projektes (Zentrum Aktiver Bürger) stehen bereits 10 Fürther Bürger bereit. Sie wurden im Rahmen eines LOS – (Lokales Kapital für soziale Zwecke) - Projektes durch Herrn Dipl.-Ing. (FH) Andreas Fabich geschult und besitzen die entsprechende Fachkunde. Von großem Nutzen könnten die mehrsprachigen Teilnehmer sein um im Beratungsgespräch mit fremdländischen Bürgern gut in Kontakt zu kommen.

Die Einsätze der ehrenamtlichen Abfallberater würden bei regelmäßigen Arbeitstreffen, zusammen mit den Hauptamtlichen Beratern geplant und koordiniert. Sie werden damit zu Vertretern der Kommune und bekommen den für ihre Dienstleistung nötigen Rückhalt. Sie haben nur begrenzt Befugnisse. Sie sind im Auftrag der Stadt tätig und haben sich den Anweisungen des Amtes zu fügen. Sie können sich durch einen Ausweis legitimieren um die Arbeit zu erleichtern und glaubwürdig erscheinen zu lassen. Für jeden Einsatz wird ein schriftlicher Auftrag erteilt und ein knapper Bericht über das Beratungsergebnis gefertigt. Die Beratung vor Ort erfolgt meist im zweier Team.

Die Ehrenamtlichen bekommen keine Aufwandsentschädigung können jedoch mit einer Gratifikation, z.B. einer Mobicard oder einer Regenarbeitsjacke als kleine Anerkennung seitens der Stadt rechnen.

Die Ehrenamtlichen sind beim ZAB angesiedelt und werden dort von einem Mentorentainer betreut. Für ausscheidende Ehrenamtliche sollten ständig neue gewonnen werden, verstärkt fremdsprachige um der Aufgabe gerecht zu werden.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten	€		€
Veranschlagung im Haushalt		Budget-Nr.	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	im	<input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	<input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>

Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich: ja nein

Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt ja nein

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Referat III

Fürth, 10.07.2006

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:
Herr Maid

Tel.:
2096